



Soziale Initiative Pöbneck  
[www.soziale-initiative-poessneck.de](http://www.soziale-initiative-poessneck.de)  
Rosa Luxemburg Str. 13  
07381 Pöbneck  
0173 888 41 53

Bürgermeister der Stadt Pöbneck  
Herrn Michael Modde  
Am Markt 1  
07381 Pöbneck

**Stadtrat**

Pöbneck, 30-Jul-09

**Antrag:**

Der Stadtrat beschließt nachfolgende Erklärung und beauftragt den Bürgermeister Michael Modde diese gegenüber dem Gesetzgeber geltend zu machen.

**Pöbnecker Erklärung**

Die Stadt Pöbneck hält die Bürgerbeteiligung an den Straßenausbaukosten in Form von einmaligen Beiträgen für ungeeignet.

Die Stadt Pöbneck fordert den Gesetzgeber auf, den Kommunen im Rahmen ihres kommunalen Selbstverwaltungsrechtes die Möglichkeit des steuerfinanzierten Straßenausbaus einzuräumen, bzw. die Gesetzeslage für wiederkehrende Beiträge nach §7a KAG rechtssicher zu gestalten.

**Begründung:**

Gegenüber den Bürgern und Unternehmen im Land Thüringen sind unterschiedliche Beitragssätze zwischen den Bundesländern nicht vermittelbar. Die im Rahmen des ThürKAG und der thüringischen obergerichtlichen Rechtsprechung entwickelten Beitragssätze sind im Vergleich zu Sachsen unverhältnismäßig hoch. Hieraus entsteht ein echter Standortnachteil. Die einmalige Abrechnung eines Straßenausbauaufwandes stellt wegen der geringen Rücklagen der Bürger und kleiner und mittelständischer Unternehmen regelmäßig eine erhebliche finanzielle Härte dar.

Der ländliche Raum ist gegenüber großen Städten, insbesondere früheren Bezirksstädten, erheblich benachteiligt. Die Infrastruktur war in den Bezirksstädten in der Wendezeit wesentlich besser entwickelt, so dass Sanierungsmaßnahmen bislang nur selten in einem Umfang erfolgten, der beitragsrelevant ist.

Eine Bürgerbeteiligung an den infrastrukturellen Maßnahmen z.B. durch maßvolles Anheben der Grundsteuer bringt eine bessere haushalterische Planbarkeit für die Stadt wie auch eine bessere Planbarkeit der Steuerpflichtigen.

Constanze Truschzinski  
Stadträtin SIP